## Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, [Mitte Januar 1907?]

Dr. Arthur Schnitzler Wien, XVIII. Spoettelgasse 7.

|Hrn Dr. Richard Beer-Hofmann Wien XVIII Hasenauerstrasse

Dr. Arthur Schnitzler Wien, XVIII. Spoettelgasse 7.

lieber Richard,

Ende Feber foll ein Vortragsabend für die jüdischen Waisen stattfinden; es ist der einzige Fall, in dem ich heuer zugesagt habe; außer mir sollen Wasserma $\overline{{\scriptscriptstyle N}}$  u Salten lesen – vielleicht bestimmt Sie der gute Zweck mitzuthun.

Herzlichft

Ihr

10

A.

YCGL, MSS 31.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, Umschlag, 295 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
Versand: ohne postalischen Übermittlungsvermerk

9 Ende Feber | Die Veranstaltung fand bereits am 10.2.1907 statt.

mitzuthun] Das Korrespondenzstück ist undatiert. Da die bis zum [14. 1. 1907] mögliche Teilnahme Hofmannsthals keine Erwähnung findet, wird das Korrespondenzstück danach angesiedelt. Beer-Hofmann nahm teil.

## Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Hugo von Hofmannsthal, Felix Salten, Jakob Wassermann Orte: Edmund-Weiß-Gasse 7, Hasenauerstraße, Wien, XVIII., Währing

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, [Mitte Januar 1907?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01652.html (Stand 11. Juni 2024)